



GERONTOLOGIE CH

Das Netzwerk für Lebensqualität im Alter

Le réseau pour la qualité de vie des personnes âgées

La rete per la qualità della vita in età avanzata

Liebe Leserinnen und Leser

Für eine wirkungsvolle Alterspolitik ist der Einbezug älterer Personen unerlässlich. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Anliegen und Meinungen der älteren Bevölkerung zu berücksichtigen. Zwei aktuelle Beispiele aus dem Kanton Zug und der Stadt Kloten zeigen, wie Umfragen und Anlässe zur Mitwirkung genutzt werden können. Weitere Anregungen bietet der [«Wegweiser altersfreundliche Gemeinde»](#).

Die Fachstelle altersfreundliche Gemeinde wünscht Ihnen eine inspirierende Lektüre!

Aktualisierung der nationalen Alterspolitik



Das Postulat «24.3085 Überarbeitung und Aktualisierung der nationalen Alterspolitik» von Ständerat Simon Stocker wurde am 4. Juni 2024 überwiesen. Bundesrat und Ständerat unterstützen den

Vorstoss. Den verschiedenen Entwicklungen Rechnung tragend, wird die aus dem Jahr 2007 stammende nationale Altersstrategie überprüft und überarbeitet. [Mehr erfahren](#)

Zuger Strategie «Alter»

Der Kanton Zug erarbeitet eine Strategie «Alter». Dazu werden aktuell alle Einwohnerinnen und Einwohner im Alter über 55 Jahre mittels einer Vollerhebung befragt. Deren Meinungen werden in die neue Strategie des Kantons Zug einfließen. [Mehr erfahren](#)

«Panel des Seniors» im Kanton Genf

Auf der neuen Website «Panel des Seniors» werden die Meinungen, Wünsche und Ansichten der Genfer Bevölkerung im AHV-Alter gesammelt. So soll auf partizipative und interaktive Weise eine Alterspolitik entstehen, die in erster Linie die Bedürfnisse der betroffenen Bevölkerung berücksichtigt. Die erste aufgeschaltete Umfrage ist dem Thema

Lebensqualität gewidmet, mit Fragen zu Lebensbedingungen, Gesundheit, Wohnsituation, aber auch Freizeitaktivitäten und sozialen Beziehungen. Weitere Umfragen zu spezifischen Themen wie Verkehr, Raumplanung oder Sozialleistungen werden folgen. [Mehr erfahren](#) (Französisch)

Gemeinsam stärker



19 Gemeinden rund um den Sempachersee koordinieren und gestalten gemeinsam ihre Alterspolitik. Basis ist das Regionale Altersleitbild Sursee. Die Plattform «Alter bewegt» informiert über Aktivitäten, Anlässe und Dienstleistungen zum Thema Alter. [Mehr erfahren](#)

Partizipation 50+



Die Stadt Kloten setzt ihr Alterskonzept um und gleicht dieses mit den Bedürfnissen der über 50-Jährigen ab. Sie wurden eingeladen, sich zum Thema «Wohnen im Alter» einzubringen. Eine online-Umfrage und ein World Café boten Gelegenheit, die Zukunft mitzugestalten. [Mehr erfahren](#)

«Zäme guet ässe»: Pilotprojekt für Gemeinden

Ältere Menschen organisieren in ihrer Gemeinde einen geselligen Anlass für die ganze Bevölkerung, der die Freude am gesunden und regionalen Essen vermittelt. Doch nicht nur die SeniorInnen werden aktiv; die Gemeinde macht ihre lokalen Angebote bekannt, vernetzt die Akteure und sensibilisiert die Bevölkerung für eine ausgewogene Ernährung. «Zäme guet ässe» wird von Radix durchgeführt und von Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt. Sind Sie interessiert, mit ihrer Gemeinde am Pilotprojekt teilzunehmen? Dann melden Sie sich gerne bis Ende August bei der Projektleiterin. [Mehr erfahren](#)

Partizipationsprojekt zu Ernährung im Alter



Wie kann ein Angebot für gemeinsames Essen und Kochen partizipativ konzipiert und umgesetzt werden? Mit dieser Frage befasste sich das Projekt «E Guete z'Basel». Nach dessen Abschluss liegen zahlreiche Erkenntnisse vor, u.a. in Form von Handlungsempfehlungen für MultiplikatorInnen. [Mehr erfahren](#)

Neu: CAS Alter(n) in Gemeinde und Quartier

Die Weiterbildung wird an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit ab Oktober 2024 erstmals angeboten. Sie zeigt den Teilnehmenden auf, wie sie als Fachpersonen den vielfältigen Herausforderungen und Potenzialen des demografischen Wandels auf Gemeinde- und Quartierebene begegnen und professionelle und theoriebasierte Antworten darauf finden können. [Mehr erfahren im Interview mit Programmleiter Mario Störkle](#) / [Zur CAS-Website](#)

Bericht zur Hitzekompetenz der Bevölkerung 50+



Die nächste Hitzewelle kommt bestimmt! Im überdurchschnittlich warmen Sommer 2023 wurde erstmals eine landesweit repräsentative Umfrage bei der älteren Bevölkerung zum Thema Hitze und Gesundheit durchgeführt. Die Ergebnisse sind nun im Bericht

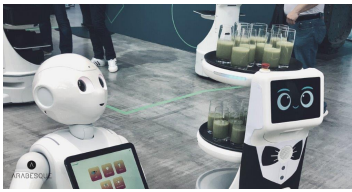
«Hitzekompetenz der Bevölkerung 50+ in der Schweiz: Wissen, Betroffenheit, Handeln im Sommer 2023» zusammengefasst. Betont wird die Wichtigkeit von Massnahmen zur Prävention von hitzebedingten Gesundheitsauswirkungen und Anpassung an die zunehmende Hitzebelastung. [Mehr erfahren](#)

Save the Date: Forum für Altersverantwortliche

Am **19. November 2024** findet in **Bern** ein nationales Forum zum Thema «**Betreuung im Alter gestalten: Sie haben eine Schlüsselrolle**» statt. Es richtet sich explizit an die Altersverantwortlichen von Gemeinden, Regionen und Kantonen und wird zweisprachig (Deutsch und Französisch) durchgeführt. Sichern Sie sich schon heute einen Platz! [Mehr erfahren](#)

5. Nationale Fachtagung GERONTOLOGIE CH

Unsere diesjährige Fachtagung «**Technologien für Lebensqualität im Alter: eine interprofessionelle Tour d’Horizon**» findet **am 5. September 2024 in Bern** statt. Ein vielseitiges Programm erwartet Sie: Exergaming, VR-gestützte Telerehabilitation, innovative Unterstützung für betreuende Angehörige, Reisetherapie bei Demenz und vieles mehr – ein Blick in den [Programmflyer](#) lohnt sich.



Auch Roboter Plato (rechts im Bild) wird vor Ort sein.
Schliessen Sie Bekanntschaft mit ihm in der
Kaffeepause! [Jetzt einschreiben und vom «Early Bird»-
Tarif profitieren](#)

Bleiben Sie informiert – folgen Sie GERONTOLOGIE CH auf [LinkedIn!](#)

Copyright © 2024 GERONTOLOGIE CH. *Alle Rechte vorbehalten*

Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied von GERONTOLOGIE CH, oder weil sie ihn abonniert haben.

Unser e-Mail-Adresse: info@gerontologie.ch

GERONTOLOGIE CH

Kirchstrasse 24, CH-3097 Liebefeld

[Ihre Angaben ändern](#) oder [Newsletter abbestellen](#)

